



Presse-Information
(3252 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Druckmanagement / Outputmanagement / SAP-Integration

Druckmanagement bei Schindler: Damit der Printflow nicht stecken bleibt

AK-Industrieinformatik führte die Druckmanagement-Lösung UNISPOOL bei Schindler in der Schweiz ein

Würzburg, 17. Mai 2005. Rund 150.000 Druckjobs pro Woche werden im Durchschnitt bei der Schindler am Firmensitz im schweizerischen Ebikon aus den SAP-Systemen angestoßen. Das Print-Spooling übernimmt bei dem Hersteller von Fahrtreppen und Aufzugsanlagen die Lösung UNISPOOL der AKI GmbH aus Würzburg. Bei der Auswahl der neuen Druckmanagement-Software hatte die Schindler Informatik AG, die bei Schindler für die IT-Strategie sowie die Administration und Wartung der IT-Systeme zuständig ist, fünf verschiedene Lösungen evaluiert. Dabei gab es wesentliche Auswahlkriterien wie eine vollständige Integration in die komplexe SAP-R/3-Umgebung und die Administration der Print-Queues im laufenden Betrieb. UNISPOOL steuert nicht nur die Druckjobs in der Firmenzentrale, sondern verwaltet und lenkt auch das dezentrale Drucken in Schindler-Niederlassungen in Europa. UNISPOOL läuft bei Schindler auf der Plattform HP-UX sowie auf Linux, welches im Verlauf des Projektes hinzukam. Mit der Einführung von UNISPOOL und dem Modul UNISPOOL für SAP wurde bei Schindler die zuvor eingesetzte Druckmanagement-Lösung HP OpenSpool abgelöst, für die die Wartung durch den Hersteller auslief.

Die Einführung von UNISPOOL in der Firmenzentrale beanspruchte etwa 20 Manntage und verlief nicht zuletzt wegen des großen Know-hows von AKI im SAP-Umfeld reibungslos. Der Leistungsumfang umfasste die Analyse der Systemumgebung und der erforderlichen Module, die Konzepterstellung und die Installation der Software auf den zentralen Printservern. Zusätzlich wurden eine Administratoren- und eine

Presse-Kontakt bei AK-Industrieinformatik GmbH:
Herr Dr.-Ing. Armin Knoblauch - Tel. 0931 / 32155-0
aknoblauch@aki-gmbh.com
97080 Würzburg, Berliner Platz 9

PR-Agentur: Walter Visuelle PR GmbH:
Frau Leonie Walter - Tel. 0611 / 23878-0
L.Walter@pressearbeit.de
65185 Wiesbaden, Adolfstraße 4

Operatorenschulung durchgeführt. Im Projekt wurde die Druckmanagementlösung komplett in die bestehende SAP-R/3-Umgebung integriert, die aus mehr als 60 SAP-Systemen besteht. So meldet UNISPOOL beispielsweise die Statusberichte der Druckdateien direkt an SAP. Dadurch weiß der Anwender über den Verbleib seines Druckauftrags jederzeit Bescheid. HP-Model-Skripte, die sich bei Schindler bereits bewährt haben, wurden von den Würzburger Output-Experten ohne Schwierigkeiten in UNISPOOL eingebunden. Die Rohdaten aus dem SAP-System werden heute schon zum Teil mit der Formularsoftware LaserSoft in ein ansprechendes Layout gebracht und auf den Druckern ausgegeben. Dieser Teilaspekt des Druckens soll in der nahen Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Auch dieses Softwaresystem wurde reibungslos und ohne großen Aufwand in UNISPOOL integriert.

Das Projektteam bei Schindler ist heute besonders von dem PMC-GUI (Print Management Control-GUI) der AKI GmbH überzeugt, mit der sich die gesamte Druckumgebung über die verschiedenen Standorte hinweg überblicken lässt. „Wir waren anfänglich skeptisch, ob ein windows-basiertes GUI für unsere Zwecke geeignet ist“, schmunzelt Paul Barmettler, Projektleiter bei der Schindler Informatik AG. „Heute allerdings möchten wir dieses wertvolle Werkzeug für die Administration nicht mehr missen. Die Reaktionszeiten sind sehr gut, und der Status der jeweiligen Drucker und Druckaufträge ist sehr übersichtlich dargestellt.“

aki-017

Über AK-Industrieinformatik GmbH:

Die AK-Industrieinformatik GmbH wurde 1986 gegründet und ist spezialisiert auf Software für das Output- und Druckmanagement. Zum Portfolio des Unternehmens gehört das gesamte Spektrum des Output-Managements wie Druckverteilung, Druckaufbereitung, Formularwesen sowie Archivierung von Dokumenten. Firmensitz mit Entwicklung, Vertrieb, Support und Verwaltung von AK-Industrieinformatik ist Würzburg, in der Zweigstelle Dresden wird zusätzlich Software entwickelt. Zu den Kunden der AK-Industrieinformatik zählen unter anderem Volkswagen, DaimlerChrysler, Melitta Haushaltsprodukte, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Heidelberger Druckmaschinen, Gerry Weber sowie MAN Nutzfahrzeuge.

Presse-Kontakt bei AK-Industrieinformatik GmbH:
Herr Dr.-Ing. Armin Knoblauch - Tel. 0931 / 32155-0
aknoblauch@aki-gmbh.com
97080 Würzburg, Berliner Platz 9

PR-Agentur: Walter Visuelle PR GmbH:
Frau Leonie Walter - Tel. 0611 / 23878-0
L.Walter@pressearbeit.de
65185 Wiesbaden, Adolfsstraße 4

Bitte veröffentlichen Sie folgende Kontaktadresse:

AK-Industrieinformatik GmbH Telefon: 0931 / 32155-0
Haugerring 6 Telefax: 0931 / 32155-99
97070 Würzburg aknoblauch@aki-gmbh.com
 http://www.aki-gmbh.com

Virtuelles Pressefach:

Pressetexte und Bildmaterial zum
Download: www.presselounge.de

Presse-Kontakt bei AK-Industrieinformatik GmbH:
Herr Dr.-Ing. Armin Knoblauch - Tel. 0931 / 32155-0
aknoblauch@aki-gmbh.com
97080 Würzburg, Berliner Platz 9

PR-Agentur: Walter Visuelle PR GmbH:
Frau Leonie Walter - Tel. 0611 / 23878-0
L.Walter@pressearbeit.de
65185 Wiesbaden, Adolfstraße 4